

Gewerbe



Bild: Currenta GmbH & Co. OHG

Wohnen



Bild: fotodesign manugal.de

Kultur



Bild: Rhein-Kreis Neuss



Vielfalt ist unsere Stärke

Infrastruktur



Bild: Rhein-Kreis Neuss

Dormagen im Rhein-Kreis Neuss



Stadt Dormagen Stadtplanung

Mathias-Giesen-Straße 11
41540 Dormagen

Ansprechpartner:

Robert Ullrich

☎ 02133 257 866

✉ robert.ullrich@stadt-dormagen.de

www.dormagen.de

Sven Medzech

☎ 02133 257 855

✉ sven.medzech@stadt-dormagen.de

www.dormagen.de

Gewerbequartier an der A57

- Zukunftsorientierte Transformation der Gewerbeentwicklung mit nachhaltigen Kriterien und digitalen Standards
- Einbindung in die „Smart Industrial City“
- Die Vorteile des Plangebietes sind:
 - Beste Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz (MIV über A57 und ÖPNV via S-Bahn sowie Regionalverkehr)
 - Lage des Plangebietes in der Wachstumsregion zwischen Düsseldorf und Köln (jeweils ca. 20 km/ 15 min)
 - Bewusst weit gefasstes Festsetzungskonzept in Bezug auf das Maß der Nutzung, planerische Zielsetzung eines grünen Standortes
 - Erschließungskonzept ermöglichte flexible Grundstücksgrößen (Gewerbegrundstücke zwischen 2.500 und 10.000 m²)
 - Naherholungspotenziale und Gastronomie im Umfeld
- Vergabe in Erbpacht
- Planungsstand: Bebauungsplan vor/in der Offenlage Baubeginn vsl. 2023

Dormagen im Rhein-Kreis Neuss



Malerviertel III - Mutige Wege hin zu einer neuen Mobilität im Wohnquartier

- Familiengerechte Wohnqualität ohne Autoverkehr in den Höfen
- Einmaliger Ansatz auch im Bereich Einfamilienhäuser Quartiersgaragen zu nutzen
- Optimale Freiflächen, um auf dem Klimawandel vorbereitet zu sein und Umsetzung des Schwammstadtgedankens
- Zukunftsweisendes autoarmes Wohnquartier für ca. 550 Wohneinheiten mit Nahversorger, Kindertagesstätte und Seniorenwohnungen
- Zentral gelegen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes
- Plangebietsgröße: ca. 15 ha mit vielfältigem Angebot an Wohnformen (frei finanziert und öffentlich geförderter Geschosswohnungsbau, Reihenhäuser, Doppelhaushälften und freistehende Einfamilienhäuser)
- Sieger des ausgelobten zweistufigen kooperativen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs: rheinflügel severin und studio vulkan (Freiraumplanung)
- Planungsstand: Überarbeitung des Siegerentwurfes; Aufstellung B-Plan in 2022 vorgesehen



Stadt Dormagen Stadtplanung

Mathias-Giesen-Straße 11
41540 Dormagen

Ansprechpartner:

Robert Ullrich

☎ 02133 257 866

✉ robert.ullrich@stadt-dormagen.de

www.dormagen.de

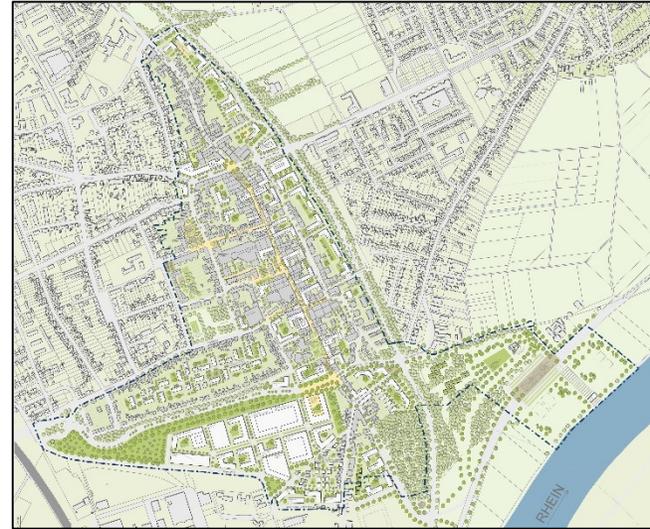
Sven Medzech

☎ 02133 257 855

✉ sven.medzech@stadt-dormagen.de

www.dormagen.de

Dormagen im Rhein-Kreis Neuss



Stadt Dormagen Stadtplanung

Mathias-Giesen-Straße 11
41540 Dormagen

Ansprechpartner:

Robert Ullrich

☎ 02133 257 866

✉ robert.ullrich@stadt-dormagen.de

www.dormagen.de

Sven Medzech

☎ 02133 257 855

✉ sven.medzech@stadt-dormagen.de

www.dormagen.de

Natürlich! Stadt – ISEK und Masterplan Innenstadt

- Innenstadt als vielfältigen sozialen und kulturellen öffentlichen Raum neu denken
- Aufstellung mit der Zielsetzung:
 - Neue Nutzungs- und Mobilitätskonzepte in der dreifachen Innenentwicklung
 - Parken aus dem öffentlichen Raum und neue Nutzungen neben dem Einkaufen etablieren
 - Die Innenstadt fit für den Klimawandel zu machen
- Breite Beteiligung der Öffentlichkeit und Stakeholder
- Plangebietsgröße mit insgesamt ca. 94,7 ha aufgeteilt nach Kernbereichen und Randbereichen
- Zeitachse: Erstellung von ISEKs und Masterplan Innenstadt und Beantragung von Landesfördermitteln zum Förderprogramm „Lebendige Zentren“ bis Sept. 2022. Unterstützt wird die Stadt Dormagen durch das Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen.

Grevenbroich im Rhein-Kreis Neuss



Kapellen zw. A46 und „Auf den Hundert Morgen“

- Kurz- bis mittelfristig rund 4 ha „Gewerbegebiet Auf den Hundert Morgen“ (K34)
- Die Nachbarschaft ist geprägt durch kleine und mittlere Unternehmen (rund 300 Arbeitsplätze)
- Mittel- bis langfristig weitere 12,27 ha Gewerbeflächen
- Regionalbedeutsamer Wohn- und Arbeitsstandort am Bahnhofsteil Kapellen
- Unmittelbarer Autobahnanschluss A46
- Sachstand: Bebauungsplanverfahren läuft



Neubaubereich „An Mevissen“ in Grevenbroich / Wevelinghoven-Süd

- Neubaubereich „An Mevissen“ in Grevenbroich / Wevelinghoven-Süd
- Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser
- 1. Bauabschnitt bereits abgeschlossen mit ca. 1,3 ha reiner Wohnbaufläche
- Mittelfristig weitere ca. 15 ha Bruttofläche (Bauabschnitte 2 – 4)
- 1.000 m zur Ortsmitte Grevenbroich
- Sachstand: Bebauungsplanverfahren für die Bauabschnitte 2 – 4 läuft



Stadt Grevenbroich Wirtschaftsförderung

Am Markt 1
41515 Grevenbroich

Ansprechpartner:

Kristiane von dem Bussche

✉ Kristiane.vondemBussche@gfws-
grevenbroich.de

www.gfws-grevenbroich.de

www.grevenbroich.de



Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH

Wilhelmitenstraße 10
41515 Grevenbroich

Ansprechpartner:

Wilfried Wißdorf

☎ 02181 2255-0

✉ info@seg-grevenbroich.de

www.seg-grevenbroich.de

Jüchen im Rhein-Kreis Neuss



Entwicklungsbereich Jüchen-West

- Städtebaulicher Entwurf von B. A. S Kopperschmidt + Moczala GmbH, Dortmund und RaumPlan, Aachen (Sieger des städtebaulichen Wettbewerbs)
- Größtes Neubaugebiet der Stadt Jüchen mit ca. 17 ha Bruttobauland
- Zentrumsnahe Entwicklung eines neuen Wohnquartiers mit rd. 500 WE in 8 Clustern mit differenzierter Bauweise und Baudichte
- Klare Raumgliederung sowie Entwicklung eines neuen Ortsrandes mit Anbindung an die (zukünftige) Landschaft des rekultivierten Tagebaubereichs
- Planungsstand: Überarbeitung des städtebaulichen Entwurfs
- Kooperative Baulandentwicklung mit der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH angestrebt



Stadt Jüchen
Amt für Stadtentwicklung
Am Rathaus 5
41363 Jüchen

Ansprechpartnerin:
Saskia Schrade
☎ 02165-915 6108
✉ saskia.schrade@juechen.de

www.juechen.de

Kaarst im Rhein-Kreis Neuss



BusinessSquare Kaarst – Zentral. Nachhaltig. Innovativ.

- Entwicklung eines modernen Büro- und Dienstleistungsstandorts vor den Toren Düsseldorfs
- Elf Gewerbegrundstücke ermöglichen eine mehrgeschossige und repräsentative Bebauung
- Preisgekrönte Stadtentwicklungskonzeption von scheuven + wachten plus, Dortmund
- Attraktiver Nutzungsmix generiert ein angenehmes Umfeld
- Hochwertige und nachhaltige Gestaltung des öffentlichen Raums sorgen für ein angenehmes Klima
- Direkte S-Bahn-, Bus- und Autobahnanschlüsse sorgen für beste Anbindungen
- Mehr Informationen unter www.square-kaarst.com

kaarst*

Stadt Kaarst Wirtschaftsförderung

Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Ansprechpartner:

Axel Süßbrich

☎ 02131-987 440

✉ wirtschaftsfoerderung@kaarst.de

www.kaarst.de

Neuss im Rhein-Kreis Neuss



Wendersplatz – Der Heimat einen Hafen geben

- Kooperatives und interdisziplinäres Verfahren 2021 mit hybriden Veranstaltungskonzepten und multimedialen Beteiligungsformaten unter intensiver Einbeziehung von lokalen und konzeptrelevanten Akteur*innen, Nutzer*innen, Expert*innen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Forschung, Hochschule, Politik und Stadtverwaltung sowie interessierten Bürger*innen
- Integrierte Ideenwerkstatt mit drei interdisziplinär besetzten Planungsteams
- Verfahrensbetreuung durch scheuvens + wachten plus planungsgesellschaft mbh, Dortmund
- Wendersplatz als Bindeglied zwischen der historischen Kernstadt, Hafen und Rennbahngelände (derzeitige Nutzung als Parkplatz)
- Ziel: Zukunftsfähiges, städtebaulich-freiraumplanerisches Gesamtkonzept, das den besonderen Standortqualitäten gerecht wird
- Vorgesehene multifunktionale Nutzungen und Synergien: IHK mit Hochschulnutzung, CSMN Clemens-Sels Museum Neuss und Verein Raum der Kulturen, Multifunktionshalle, Stadtverwaltung (Bürger*innen-Dienste), Gastronomie
- Auswahl des Entwurfes von JSWD Architekten, Köln (Architektur / Stadtplanung), mit LAND Germany, Düsseldorf (Landschaftsarchitektur) und BSV Büro für Stadt-und Verkehrsplanung Dr.-Ing. Reinold Baier GmbH, Aachen (Verkehrsplanung)

Stadt Neuss Amt für Stadtplanung

Michaelstraße 50
41460 Neuss

Ansprechpartner:

Christian Unbehau

☎ 02131 906 101

✉ stadtplanung@stadt.neuss.de

Stadt Neuss Amt für Wirtschaftsförderung

Ansprechpartner:

Adreas Galland

☎ 02131 903 101

✉ wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

www.neuss.de

Rommerskirchen im Rhein-Kreis Neuss



Kooperative Baulandentwicklung „Giller Höfe“

- Eine steigende Nachfrage nach Wohnraum führt zu sukzessiv steigenden Preisen auf dem Wohnungsmarkt. Neben der sehr guten ÖPNV- und MIV-Anbindung liegt der Grund für die starke Nachfrage insbesondere in der unmittelbaren Nähe zu den Metropolen Köln (25 Kilometer) und Düsseldorf (30 Kilometer)
- Ziel ist daher: Schaffung von neuem Wohnraum auf einer 6,5 Hektar großen und zentral gelegenen Fläche im Ortsteil Gill
- Es entstehen 230 neue Wohneinheiten: freistehende Einfamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser, Geschosswohnungsbau
- Kooperative Baulandentwicklung mit NRW-Landesministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung: 30 Prozent des Wohnraums steht für den öffentlich geförderten Wohnungsbau zur Verfügung
- NRW.URBAN Kommunale Entwicklung unterstützt in diesem Projekt die Gemeinde Rommerskirchen treuhänderisch
- Auf der Grundlage dreier städtebaulicher Entwürfe von Stadtplanungsbüros, erfolgte 2021 die Beurteilung durch eine Auswahlkommission aus Lokalpolitik, Verwaltungsmitgliedern und Fachjurorinnen und Fachjuroren: Der Entwurf des Aachener Büros HJP Planer konnte hierbei überzeugen und wurde einstimmig für die weitere Projektarbeit ausgewählt
- Aktueller Sachstand: In der ersten Jahreshälfte 2022 wird mit den notwendigen Bauleitplanverfahren begonnen



Gemeinde Rommerskirchen
Amt für Planung,
Gemeindeentwicklung und Mobilität
Bahnstraße 51
41569 Rommerskirchen

Ansprechpartner:

Maria Greene

Amtsleiterin

☎ 02183-800 24

✉ maria.greene@rommerskirchen.de

Niklas Salzmann

Stv. Amtsleiter

☎ 02183-800 28

✉ niklas.salzmann@rommerskirchen.de

www.rommerskirchen.de

Rommerskirchen im Rhein-Kreis Neuss



The RIC - Rommerskirchen Innovation Cradle

- Green Office im RIC heißt: Green Building, Green Processes und Green Behaviour
- Eine Plattform, die Bioökonomie und Agrobusiness, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung, Klimaneutralität und Energiewende in den Mittelpunkt stellt
- Zentraler Anlaufpunkt für unterschiedlichsten Akteuren, regional und global, Forschung, Entwicklung und Produktion
- Innovationsschmiede im östlichen Revier, Ideenwerkstatt, Impulsgeber und Zentrum der Veränderung
- Leuchtturmprojekt im Rheinische Revier für ressourcenschonendes, nachhaltiges „Bauen der Zukunft“
- Erbaut und betrieben mit C2C, der Kreislaufwirtschaft von Morgen und CO₂optimiert über den gesamten Lebenszyklus dank Faktor X Strategien
- Vernetzt mit den attraktivsten Flächen des Reviers in absoluter Nähe zu Land-, Schienen-, Wasser- und Luftwegen
- The RIC, das wirtschaftliche Zentrum eines innovativen Lebens- und Arbeitsraumes und Aushängeschild für das gesamte Revier
- Förderungsabsicht als Strukturwandel-Projekt durch die ZRR
- Visualisierung: Ingo Thönnissen SNL-Ing., Rommerskirchen



Gemeinde Rommerskirchen Fachbereich Wirtschaft, Strukturwandel und Klimaschutz

Bahnstraße 51
41569 Rommerskirchen

Ansprechpartner:

Felix J. Hemmer

Fachbereichsleiter

☎ 02183-800 84

✉ felix.hemmer@rommerskirchen.de

Volker Ganse

Strukturwandelmanager

☎ 02183-800 16

✉ volker.ganse@rommerskirchen.de

www.rommerskirchen.de